

## Der Kampf der Bekenntniskirche.

Berlin, 16. Sept. (United Press.) Ueber die Schritte, welche die Bekenntniskirche angesichts der neuesten Diktaturmaßnahmen der Reichskirchenregierung in Württemberg unternehmen will, verlautet noch nichts Bestimmtes. Man weiß nur, daß bereits ein Protest im Reichsinnenministerium erhoben worden ist. In bekenntniskirchlichen Kreisen ist man indessen über die Haltung dieses Ministeriums sehr bestürzt. Man weist darauf hin, daß zahlreiche Urteile von deutschen Gerichten gegen das Gewaltregiment des Reichsbischofs erlassen worden sind, so daß ein Einschreiten gegen die Reichskirche gerechtfertigt gewesen wäre.

In bekenntniskirchlichen Kreisen ist man ferner der Ansicht, daß die Haltung des Reichsbischofs gewisse einflußreiche nationalsozialistische Kreise ermuntert habe, eine deutsche Reichskirche zu propagieren, die Katholiken und Protestanten gemeinsam umschließen soll. Diese Propaganda sei zwar sehr versteckt, aber doch wirksam.

188A 16553

B. W. 17 6/11

# Die Wahlen in Australien.

Melbourne, 16. September. (United Press.) Das Ergebnis der australischen Wahlen wird sich erst in einigen Tagen genauer übersehen lassen. Vorläufig sieht es so aus, als ob die bisherige Basis der Regierung, die von der Vereinigten Australischen Partei gebildet wurde, schmaler geworden sei. Es ist daher sehr wahrscheinlich eine Koalition mit der Landpartei im neuen Parlament zu erwarten, wobei für diese zwei bis drei Ministerposten abfallen dürften.

---

## Totentafel.

Norschach, 14. Sept. 1912. Am Freitag ist im Alter von 75 Jahren Kunstmaler Josef Traub gestorben. Der Verstorbene stammte ursprünglich aus Württemberg und ließ sich in den achtziger Jahren in Norschach nieder. Er war ein bekannter Kirchenmaler. Sein Hauptwerk ist die Innenrenovation der Einsiedler Stiftskirche in den Jahren 1910 bis 1912.